Aleitenspitze (2449 m)

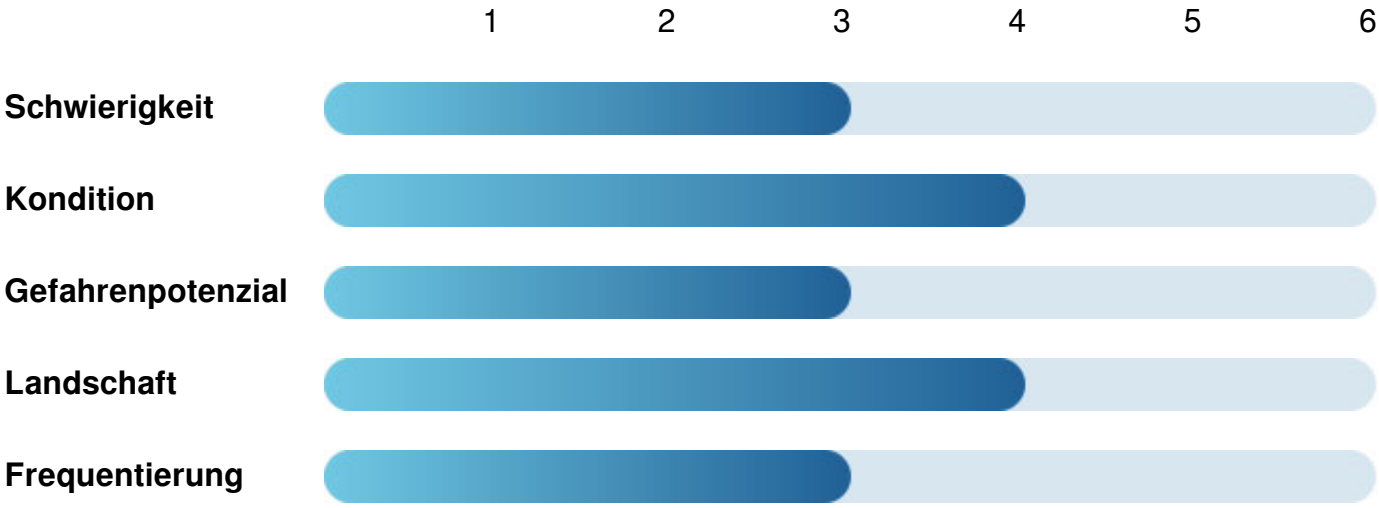
Skitour | Kitzbüheler Alpen

600+700 Hm | Aufstieg 04:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Im Tourengebiet der Bamberger Hütte hat man die Qual der Wahl. Auch die Aleitenspitze ist eine von den zahlreichen schönen und typischen Kitzbüheler Skitouren. Erst recht flach, dann am Ende steil und über den Grat zu Fuß zum Gipfel, so lautet die Kurzbeschreibung der Tour.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über die Inntalautobahn bis Wörgl-Ost und Richtung Brixental nach Hopfgarten. Hier nach der Bahnunterführung rechts ab Richtung Kelchsau und nach der Mautstelle (Maut 5 € – Stand Februar 2023) links in den Kurzen Grund (je nach Verhältnissen sind evtl. Schneeketten erforderlich) bis zu den Parkplätzen beim Gasthaus Wegscheid.
Navi-Adresse: A-6361 Kelchsau, Kurzer Grund 24

Ausgangspunkt:

Parkplatz beim Gasthaus Wegscheid (1144 m) im Kurzen Grund bei Kelchsau

Route:

Hüttenaufstieg: Am obersten Parkplatz (oberhalb des LVS-Checkpoints) geradeaus auf den Forstweg und ein paar Meter weiter geradeaus auf den Sommerweg (Ww.) zur Neuen Bamberger Hütte. Durch den Wald wunderschön bergauf zu einem kreuzenden Forstweg („Hölzl“ - 1389 m). Rechts über die Brücke und gleich wieder links entlang des Baches (teilw. blaue Stangen als Markierung) zu einem kreuzenden Forstweg unterhalb des Manzenkars. Ihm folgt man nach links bis zu seinem Ende. Hier nun durch lichten Wald in südöstlicher Richtung sanft ansteigend durch das im Sommer etwas sumpfige Gelände des sog. Walmooses. (Markierungen der Skiroute an den Bäumen beachten!) Nach der kurzen Waldpassage öffnet sich rechts ein baumloser, steiler Aufschwung. Über diese Stufe empor unter die Felsen, und durch lichten Wald nach rechts in eine Mulde. Durch die Mulde in südlicher Grundrichtung weiter, am Ende linkshaltend. Nun – die Hütte ist bereits in Sicht – quert man einen kleinen Osthang abwärts zur Ebene unter der Hütte und steigt noch ein paar Meter zu ihr hinauf (gut 2 Stunden). Alternativ kann man auch bei der oben erwähnten Brücke über den Bach (Abzweigung Winterweg) nach links abzweigen und über den Wirtschaftsweg über Serpentinen zur Hütte aufsteigen. Dabei kann man die Kehren auch über freie Hänge abkürzen.
Gipfelanstieg: Von der Hütte auf der rechten Talseite nach Südwesten. Auf ca. 1900m dreht man dann nach rechts (Westnordwest) in die flachen Böden der Roßwildalm. (Hierher kann man auch etwas

© Tourentipp.com 2026

abkürzen, indem man sich schon früher mehr westlich hält, dabei aber Rücken und Gräben überwinden muss.) Nun die Grundrichtung beibehaltend, über leicht kupierte Böden, in den flachen Kessel zwischen Schwebenkopf (links) und Aleitenspitze (rechts). Hier peilt man den Südgrat an, den man meist bei einer kleinen Einsattelung erreicht. Über den Grat – in der Regel zu Fuß – zum Gipfel.

Anfahrt:

Entlang des Aufstieges. Oder über die Alternativroute.
Die Talabfahrt von der Hütte erfolgt bei sicheren Verhältnissen nicht über die beschriebene Anstiegsroute, sondern hält sich in etwa an den Sommerweg. Bei der Kuhwildalm (Hütten unterhalb der Bamberger Hütte) geht es also in diesem Fall auf dem Weg geradeaus weiter. In der Folge kürzt man die Fahrstraße über mehrere schöne frei Hänge ab. Am Ende auf der Straße bis zum Bach (ca. 1300m), hier über die Brücke und auf der anderen Talseite auf breitem Weg kurz empor und schließlich die Straße talauswärts.

Alternative:

Eine alternative Aufstiegsroute führt in die Mulde zwischen Aleitenspitze und Schafsiedel. Route wie unter Schafsiedel beschrieben, dann jedoch nicht nach rechts, sondern links zum Grat und von Nordenwesten her auf den Gipfel.

Charakter:

Überwiegend einfache, maximal mittelschwere und bis zum Gipfelaufschwung mäßig steile Skitour. Nur der Anstieg zum Grat ist deutlich steiler. Der Südgrat ist bei normalen Verhältnissen unschwierig und wird zu Fuß bewältigt. Auf den flachen Böden der Rosswildalm schwingt es sich besonders schön bei schnellem Pulver oder Firn. Bei schlechter Sicht ist die Orientierung durch die vielen Gräben schwierig.

Lawinengefahr:

mittel

Exposition:

Südost und Nordost

Aufstiegszeit:

© Tourentipp.com 2026

2 Stunden bis zur Hütte; 2,5 Stunden von der Hütte zum Gipfel.

Tourdaten:

600 Höhenmeter beim Hüttenanstieg; 700 Höhenmeter von der Hütte zum Gipfel. Insgesamt also 1300 Höhenmeter.

Jahreszeit:

Hochwinter bis März

Stützpunkt:

Neue Bamberger Hütte (1756 m) der DAV-Sektion Bamberg. Göffnet in der Wintersaison: 26.12. bis 10.04., mindestens bis Ostermontag, in der Sommersaison: 01.06., mindesten ab Pfingstsamstag, bis mindesten 15.10. . Übernachtung: 56 Betten im Zwei- oder Mehrbettzimmer und 18 Bettenlager. Winterraum mit 4 Betten, Schlüssel bei Ihrer AV-Sektion. Telefon Hütte: 0043/(0)664/4559469.

Karte:

DAV 34/1, Kitzbüheler Alpen, Westliches Blatt, 1:50 000; WK 302 von freytag & berndt, Brixen / Wörgel / Kitzbühel, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026